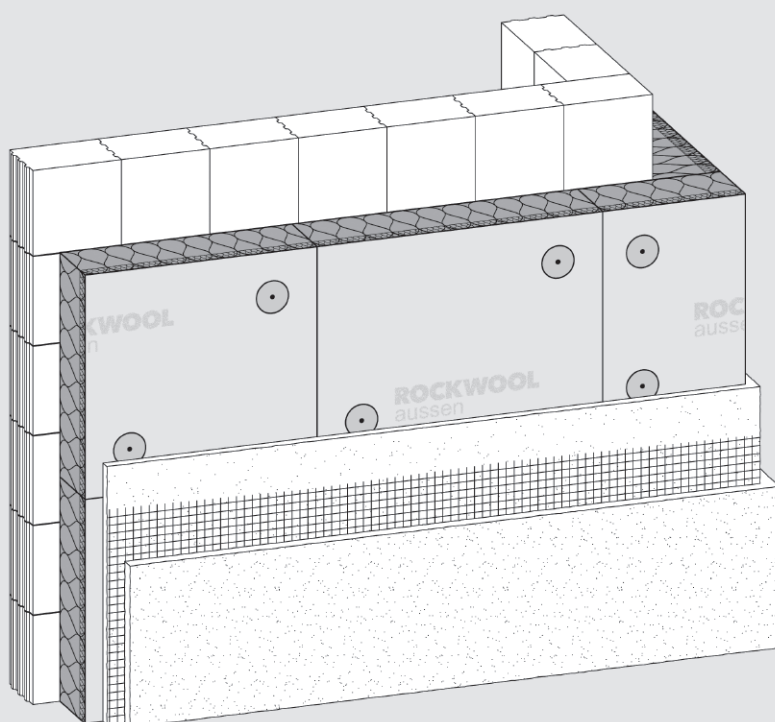
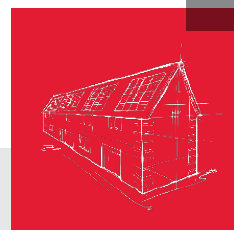


Putzträgerplatte Coverrock® II

Technisches Datenblatt



Nichtbrennbare Steinwolle*-Putzträgerplatte als Kernstück für Wärmedämm-Verbundsysteme. Durch eine hoch verdichtete Oberlage werden eine sehr gute Putzhaftung und einfache Verdübelung gewährleistet. Die Beschichtung auf den Plattenoberflächen ermöglichen die maschinelle Verarbeitung des Klebemörtels auf dem Untergrund sowie den Putzauftrag ohne Pressspachtelung.

* mehr zu Steinwolle erfahren Sie auf www.rockwool.de

- Wärmedämmstoff für Gebäude – werksmäßig hergestellte Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162
- nichtbrennbar
- Schmelzpunkt > 1000 °C
- nicht glimmend
- wärme- und schalldämmend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- beidseitige Haftbrückenbeschichtung
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar
- KEYMARK Güteüberwachung

Putzträgerplatte Coverrock® II

Anwendungsbereich

Wärme-, Schall- und Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem an Außenwänden. Bis Windsoglasten von max. 2,2 kN/m² einsetzbar (gilt für Dämmdicken ≤ 200 mm).

Besondere Verlegehinweise

Bei der Coverrock II kann der Klebemörtel maschinell auf den Untergrund aufgebracht werden. Aufgrund der Haftbrückenbeschichtung kann die Coverrock II ohne weitere, vorherige Pressspachtelung direkt mit der vorbeschichteten unmarkierten Seite in das Frischmörtelbett eingeschwommen werden.

Der Klebemörtel kann alternativ direkt auf die Platte appliziert werden. Auch hier ist eine vorherige Pressspachtelung nicht nötig. Es ist immer darauf zu achten, dass eine mind. 40 %-Verklebung gewährleistet wird.

Die Verdübelung erfolgt gemäß Angaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/Bauartgenehmigung des Systemhalters bzw. dem Anwendungsdokument der DEUTSCHEN ROCKWOOL (rockwool.de/downloads/broschueren).

Die Coverrock II lässt sich durch die putzseitige Haftbrückenbeschichtung (bitte Markierung beachten) direkt verputzen. Eine Pressspachtelung ist hierbei ebenfalls nicht notwendig.

Besondere Hinweise

Ein Abschleifen von Plattenoberflächen bei zu großen Unebenheiten ist nicht statthaft.

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor Feuchteinwirkung (Regen) geschützt werden, ggf. ist das Gerüst abzuplanen.

Bei der Verarbeitung des Dämmstoffs sollte der Baukörper auch hinsichtlich anderer Gewerke (Estrich, Innenputz, etc.) im Bauablauf möglichst trocken sein. Grundsätzlich muss jedoch die Oberfläche des Untergrundes trocken sein.

Mögliche spätere Störungen im Trocknungsprozess wie z. B. Verfärbungen des Putzes oder Schädigungen des Putzes können hierdurch minimiert werden.

Unbedingt zu beachten

Steinwolle-Dämmstoffe sind stets trocken zu lagern, einzubauen und danach vor Feuchtigkeit zu schützen. Durchfeuchteter Dämmstoff darf nicht eingebaut werden.

Die Anwendungs- und Verlegehinweise der Hersteller sonstiger verwendeter Komponenten sind ebenso wie sonstige behördliche, technische und die Sicherheit betreffende Vorgaben, so auch der Berufsgenossenschaft, unbedingt zu beachten.

Vertrieb

Der Vertrieb erfolgt als Bestandteil von Wärmedämm-Verbundsystemen durch Anbieter von Wärmedämm-Verbundsystemen.

Lieferprogramm

Dicke mm	m ² / Paket	m ² /Groß- gebäude	R-Wert ¹⁾ m ² K/W
60	2,0	20,0	1,70
80	1,5	15,0	2,25
100	1,5	12,0	2,85
120	1,5	9,0	3,40
140	1,0	8,0	4,00
160	1,0	8,0	4,55
180	1,0	6,0	5,10
200	1,0	6,0	5,70
220	0,5	5,0	6,25
240	0,5	5,0	6,85
260	0,5	4,0	7,40
280	0,5	4,0	8,00
300	0,5	4,0	8,55

Zweilagige Verlegung bis 400 mm möglich.
s. Anwendungsdokument der DEUTSCHEN ROCKWOOL:
rockwool.de/downloads/broschueren
Plattenformat: L × B (mm): 800 × 625
Folienpakete auf Euro-Norm-Palette

¹⁾ Bemessungswert

Putzträgerplatte Coverrock® II

Technische Daten

	Zeichen	Beschreibung/Messwert	Norm/Vorschrift					
Anwendungsgebiet	WAP-zg	Außendämmung der Wand unter Putz	DIN 4108-10					
Oberfläche		wässrige, pigmentierte Haftbrückenbeschichtung auf Silikatbasis auf beiden Oberflächen						
Brandverhalten (Euroklasse)		nichtbrennbar, A1	DIN EN 13501-1					
Glimmverhalten		keine Neigung zu kontinuierlichem Schwelen	DIN EN 16733					
Temperaturverhalten		Schmelzpunkt der Steinwolle > 1000 °C	DIN 4102-17					
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	λ_D	0,034 W/(m·K)	DIN EN 13162					
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	λ_B	0,035 W/(m·K)	DIN 4108-4					
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	MU	$\mu = 1$	DIN EN 12086					
Druckspannung bei 10 % Stauchung	CS(Y)	$\sigma_{10} \geq 5$ kPa	DIN EN 826					
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR 5	$\sigma_{mt} \geq 5$ kPa	DIN EN 1607					
Grenzabmaße für die Dicke	T	T5	DIN EN 823					
Dimensionsstabilität bei definierten Temperatur- und Feuchtebedingungen	DS(70,-)	erfüllt	DIN EN 1604					
Langzeitige Wasseraufnahme	WL(P)	erfüllt	DIN EN 1609					
Lieferdicke	d_L	<table border="1"> <tr> <td>≥ 60 mm</td> <td>≥ 80 mm</td> <td>≥ 100 mm</td> <td>≥ 120 mm</td> <td>$\geq 140-300$ mm</td> </tr> </table>	≥ 60 mm	≥ 80 mm	≥ 100 mm	≥ 120 mm	$\geq 140-300$ mm	DIN EN 13162
≥ 60 mm	≥ 80 mm	≥ 100 mm	≥ 120 mm	$\geq 140-300$ mm				
Stufe der dynamischen Steifigkeit s'	SD	<table border="1"> <tr> <td>12 MN/m³</td> <td>9 MN/m³</td> <td>8 MN/m³</td> <td>7 MN/m³</td> <td>5 MN/m³</td> </tr> </table>	12 MN/m ³	9 MN/m ³	8 MN/m ³	7 MN/m ³	5 MN/m ³	DIN EN 29052-1
12 MN/m ³	9 MN/m ³	8 MN/m ³	7 MN/m ³	5 MN/m ³				
Längenbezogener Strömungswiderstand	AFri	≥ 40 kPa·s/m ²	DIN EN ISO 29053					

Bezeichnungsschlüssel gem. DIN EN 13162: MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(10)5-TR5-WL(P)-MU1-SD1*-AFr40
 Die DoP finden Sie unter rockwool.de/leistungserklaerungen-dop
 KEYMARK Güteüberwachung

* Die Stufe der dynamischen SDi, s. Tabelle (dickenabhängig)



DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG
 Postfach 0749 · 45957 Gladbeck
 T +49 (0) 2043 4080 · F +49 (0) 2043 408444
 E info@rockwool.com · www.rockwool.de



Unsere Ausführungen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Auflage, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalles nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu.